



Epidemiologisches Bulletin

14. Juni 2002/Nr. 24

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Wichtige Infektionskrankheiten in Deutschland: Virushepatitis B und C bis zum Jahr 2000

Unter den Virushepatitiden sind die Hepatitis B und die Hepatitis C aufgrund ihres hohen Anteils an chronischen Verlaufsformen (Hepatitis B 5–10 %, Hepatitis C über 50 %) mit der möglichen Folge von Leberzirrhose und Leberzellkarzinom von besonders großer Bedeutung. Hier werden Meldedaten für diese beiden Krankheiten interpretiert, die bis zum Jahr 2000 nach dem Bundes-Seuchengesetz (BSeuchG) erhoben wurden. Mit dem Infektionsschutzgesetz stehen auch für die Virushepatitiden künftig noch aussagekräftigere Meldedaten zur Verfügung, deren Analyse im Infektionsepidemiologischen Jahrbuch und in einem weiteren Situationsbericht im Epidemiologischen Bulletin vorgelegt werden wird.

Hepatitis B

Die Hepatitis B (HB) ist weltweit eine der häufigsten und gefährlichsten Infektionskrankheiten, etwa 5–7 % der Weltbevölkerung (350 Mio. Menschen) sind Träger des Hepatitis-B-Virus (HBV). Pro Jahr werden bis zu einer Million Todesfälle durch HBV-bedingte Leberzirrhose und Leberzellkarzinome angenommen.

Deutschland gehört zu den Ländern mit einer im internationalen Vergleich relativ geringen Verbreitung der Hepatitis B. Auf der Grundlage verschiedener Studien wird geschätzt, dass durchschnittlich 0,4–0,7 % der Bevölkerung (etwa 400.000–550.000 Personen) Träger des HBV sind und dass etwa 5–7 % der Bevölkerung irgendwann in ihrem bisherigen Leben eine Infektion durchgemacht haben. Diese Einschätzung wird auch durch die Ergebnisse des an einer repräsentativen Stichprobe der bundesdeutschen Bevölkerung durchgeführten Bundes-Gesundheitssurveys 1998 des RKI unterstützt: 7 % der untersuchten Personen (7,7 % in den alten und 4,3 % in den neuen Bundesländern) hatten einen Kontakt mit HBV gehabt (d. h. sie waren Anti-HBc positiv), der Anteil der Probanden mit akuter oder chronischer Hepatitis B (HBs-Ag-Träger) betrug insgesamt 0,6 % (neue Bundesländer 0,4 %).

Erkr. pro 100.000 Einw.

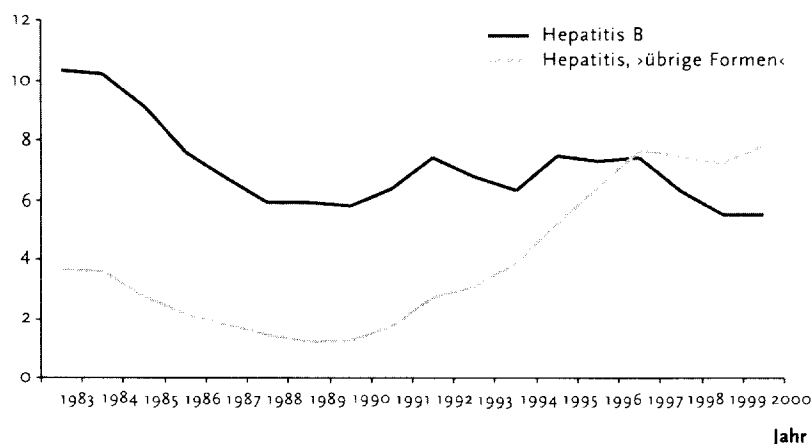


Abb. 1: Gemeldete Hepatitis B und Hepatitis >übrige Formen< in Deutschland 1983–2000

Diese Woche 24/2002

Virushepatitis B und C:
Epidemiologischer Bericht
zur Situation in Deutschland
bis zum Jahr 2000

Masern:

Zur Situation in Italien und einer
aktuellen Epidemie in Kampanien

Hinweise auf Veranstaltungen:

- ▶ Kongress zu Rettungsdiensten
und Aufgaben des Gesundheits-
wesens im Katastrophenfall
in Hamburg
- ▶ Krankenhaushygienetag in
Hannover

Publikationshinweis:

Bericht zum STD-Kongress
in Berlin 2001

Public Health:

Postgradualer Masterstudien-
gang in Hamburg

Meldepflichtige

Infektionskrankheiten:

Aktuelle Statistik
Stand vom 12. Juni 2002
(21. Woche)

Zs. A
4496
ZB MED

